

## Mitarbeiterprofil

# Martin Wodok

**Alter** | 30 Jahre

**Ausbildung** | Diplom-Informatiker

---

**Martin Wodok** kam 2003 zur OSB AG, um dort seine Diplomarbeit in Informatik zu schreiben. Zu diesem Zeitpunkt war das Unternehmen erst wenige Monate alt. Seitdem hat Wodok die OSB AG mit geprägt: Besonders durch die Arbeit an einer Steuerungs- und Kommunikationssoftware für die Landtechnik, die er und sein Kollege Achim Spangler weiterentwickelten. Diese von Achim Spangler geschaffene Open Source Software-Bibliothek ISOAgLib setzt bis heute globale Standards. Dieser frühe Erfolg legte den Grundstein für die Softwareabteilung der OSB AG. Aus dem Zwei-Mann-Team entstand innerhalb kürzester Zeit das Competence Center Embedded Systems. Zurzeit arbeiten dort rund 30 Spezialisten an zahlreichen Projekten.

Bereits als Schüler beschäftigte sich Martin Wodok mit hardwarenaher Programmierung. Er realisierte „Demos“, mit Musik unterlegte Echtzeit-Präsentationen von Grafik und Effekten auf Homecomputern. Dass er Informatiker werden würde, stand für ihn außer Zweifel. Als Nebenfach belegte er an der TU München auf Informatik angewandte Psychologie, um mehr über Software-Ergonomie und die Mechanismen der menschlichen Wahrnehmung zu erfahren – Wissen, das gebraucht wird, um beispielsweise Bedienkonzepte zu entwickeln und zu verbessern. Während seines Studiums gründete er mit seinem Bruder und Freunden eine Firma, die bis heute Hersteller von Game-Boy-Spielen mit Musik beliefert sowie auch selbst Spiele produziert.

Martin Wodok verließ das Unternehmen, als er mit seiner Diplomarbeit „Entwicklung eines logik-basierenden Validierungssystems für Echtzeit-Systeme“ bei der OSB AG einstieg. Die von ihm mitentwickelte Software für ISOBUS-kompatible Steuerungen nutzen immer mehr Kunden weltweit. Die Aufgaben des Informatikers sind daher in den vergangenen Jahren gewachsen und haben sich gleichzeitig verändert: Er übernimmt die Verantwortung für immer umfangreichere Projekte, und die Zahl der zu koordinierenden Mitarbeiter wächst beständig. Die Pflege von Kundenkontakten nimmt in seiner Arbeit mittlerweile bedeutenden Raum ein. Zurzeit hat er die Leitung eines Projekts für die zur AGCO Corp. gehörende Premiummarke Fendt inne: Sein Team arbeitet an ISOBUS-kompatiblen Software-Anwendungen und graphischen Bedienoberflächen (GUI) für Traktorensteuerungen des Kunden.